



BRÜTTEN

Mitteilungsblatt

Ende Oktober 1970 Nr. 4

Mitteilung der Gesundheitsbehörde

Unsere langjährige Gemeindegemeinschaftswester Sr. Mina Baltensberger möchte ihr Amt aus Gesundheitsgründen gerne einer jüngeren Kraft abtreten. Eine geeignete Nachfolgerin (Krankenschwester, evtl. Hauspflegerin) ist jedoch nur schwer zu finden, und die Gesundheitsbehörde wäre deshalb dankbar, wenn sie allfällige Vorschläge aus der Bevölkerung erhalten würde.

Wir möchten auch an dieser Stelle Sr. Mina für ihre aufopfernde Tätigkeit in der Gemeindegemeinschaftspflege herzlich danken.

Ab 1. Januar 1971 wird der Kehricht durch die Firma A. Mühle, Hettlingen, eingesammelt. Z. Zt. wird noch geprüft, ob auch die Höfe an die Sammeltour angeschlossen werden könnten. Leider wird es unumgänglich sein, die bestehende Gebührenordnung für die Kehrichtabfuhr den neuen Verhältnissen anzupassen.

Gemäss Kanalisationsverordnung der Gemeinde Brütten sind alle Hausbesitzer verpflichtet, Klärgruben und Benzinabscheider nach Bedarf, jedoch mindestens 1 - 2 mal pro Jahr zu leeren und durchzuspielen. Es ist grundsätzlich Sache jedes einzelnen, diese Leerung zu veranlassen. Dies gilt nach wie vor für das laufende Jahr. Für die Leerungen 1971 ist vorgesehen, einen Sammeldienst zu organisieren. Konkrete Angaben hierüber folgen in den nächsten Wochen.

Hinter dem Spritzenhaus an der Dorfstrasse werden in nächster Zeit einige Fässer für Altöl aufgestellt. Wir bitten dringend, diese zu benützen und keinesfalls Altöl in die Kanalisation oder sogar in den Boden abzuleiten.

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Der Gemeinderat ersuchte die Kreistelefondirektion um Erstellung einer öffentlichen Telefonkabine in Brütten. Mit der zunehmenden Bevölkerung - die Gemeinde hat bald 700 Einwohner - wird das Bedürfnis immer grösser, jederzeit das Telefon benützen zu können. Die zur Verfügung stehende Sprechkabine im Postlokal ist leider nicht durchgehend geöffnet. Als Standort wurde das Grundstück von Posthalter Baltensperger in Erwägung gezogen. Die Platzfrage erscheint günstig, zentral und bei der Haltestelle des Autokurses Winterthur-Kloten gelegen.

Auf Antrag der Baukommission beschloss der Gemeinderat, ein Trottoir an der Unterdorfstrasse von der Schmiede bis zum Hofacker projektieren zu lassen. - Auf die öffentliche Bekanntmachung hin betreffend das Pfaden der Quartier- und Gemeindestrassen ist nur eine Offerte eingereicht worden. Rudolf Schnyder, Eich, bewarb sich um die Schneeräumung; er erhielt nun den entsprechenden Auftrag. - Die Bau- und Niveaulinien an der Sammelstrasse im Zelgli sollen im öffentlichen Verfahren festgesetzt werden. Der Gemeinderat bezeichnete im Einvernehmen mit der Melioration die Flurstrassen, welche mit einem Fahrverbot für nichtlandwirtschaftlichen Verkehr belegt werden sollen. Die gemeinsame Eingabe wurde an die zuständige Instanz des Kantons eingereicht.

Von der Verfügung der Direktion des Innern, wonach der Gemeinde Brütten ein ordentlicher Finanzausgleichsbeitrag von 146 996 Franken für das Jahr 1971 und ein Sonderbeitrag in der Höhe von 250 000 Franken für den Ausbau der Turnhalle als Mehrzweckgebäude (Versammlungslokal mit Bühne) zugesichert wird, wurde Kenntnis genommen.

Der Gemeinderat lässt auf Empfehlung des Architekturbüros E. Rügger den Chapfweg (Zufahrt zur Schulhausanlage) projektieren. Für die Deponie

des Aushubmaterials der Turnhalle und die Anpassung der bestehenden Sprung- und Geräteanlagen ist dieser Weg erforderlich.

Die Bauabrechnung der Netzerweiterung der Wasserversorgung bei der Ueberbauung an der Gernstrasse mit 16 547 Franken Ausgaben gegenüber dem Kostenvoranschlag von 13 000 Franken wurde genehmigt. Die Kostenüberschreitung ist zum Teil auf die allgemeine Bauteuerung und zum Teil auf die sehr schlechten Bodenverhältnisse zurückzuführen.

Baubewilligungen wurden erteilt für drei Einfamilienhäuser im Hofacker und für ein Einfamilienhaus im Wegacker, ferner für weitere Bauten. - Wegen Mitführens einer zweiten erwachsenen Person auf einem Motorfahrrad musste eine Busse verhängt werden.

Ba.

Volkshochschule Brütten

Im Zeichen des "Naturschutzjahres 1970" wurde für den kommenden Volkshochschulkurs eine Vortragsfolge zusammengestellt, die eine enge Beziehung zur Natur im allgemeinen und zum Naturschutz im speziellen hat. Wir laden Sie freundlich ein, folgende Daten für unseren Kurs zu reservieren:

Mittwoch, 4.11.70

"Naturschutz - eine dringliche Gegenwarts- und Zukunftsaufgabe "
Forstmeister H. Vögeli

Mittwoch, 11. + 18.11.

"Naturkundliche Beobachtungen an Kleintieren und Pflanzen"
Sekundarlehrer A. Krebs, Töss

Mittwoch, 25.11. + 2.12.

"Der Wald in unserem Lebensraum"
Dr E. Krebs

Sämtliche Vorträge werden durch Lichtbilder oder Filme bereichert. Kursbeginn ist immer um

20.00 Uhr im Schulhaus "Chapf", wobei wir gerne um pünktliches Erscheinen bitten.

Die Abendkasse ist jeweils ab 19.45 Uhr geöffnet. Ab 28. Oktober 70 wird in der Bäckerei Bosshart und im Landw. Depot ein Vorverkauf durchgeführt.

Kurskarten, gültig für alle 5 Abende, kosten Fr. 11.-; Einzelkarten, gültig für 1 Abend, Fr. 3.-.

Wir werden uns freuen, wenn wieder recht viele Hörerinnen und Hörer am ganzen Kurs oder wenigstens an einzelnen Vortragsabenden teilnehmen.

Zum Altersnachmittag

vom Sonntag, 8. November 1970, werden alle Frauen und Männer von Brütten vom 60. Altersjahr an freundlich eingeladen, einige frohe Stunden in Geselligkeit und Gedankenaustausch zu verbringen.

Die Zusammenkunft findet im Restaurant Sonnenhof statt. Beginn um Drei Uhr.

Der Obmann

Sonntagsschule

Für die Betreuung unserer 100 Sonntagsschüler fehlen mehrere Helfer. Wer hat Freude an diesem bereichernden Dienst mit unseren Kindern? Frau Baltensperger, Tel. 301183, oder Frau Hauser, Tel. 301175, geben gerne Auskunft.

A K T I O N K R E B S F O R S C H U N G

Die Haussammlung vom 9. Oktober für die Krebsforschung ergab in Brütten den nennenswerten Betrag von Fr. 512.65.

Allen Sammlern und gebefreudigen Spendern, die zu diesem schönen Ergebnis beigetragen haben, sei herzlich gedankt.

Samariterverein Brütten